

Bürgerin
aus Heinsberg-
Kirchhoven

15.04.15

13.04.2015

[Handwritten signature]

Herrn Bürgermeister

Wolfgang Dieder

Rathaus Heinsberg

Apfelstr. 60

52525 Heinsberg

Fax 02452 14260

Herrn Dieder
Herrn Pelzer

[Handwritten signature]
15-04-15

Stellungnahme zur Offenlage des Entwurfes der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg, Stadtteil Kirchhoven im Bereich des „Gewerbeparks Kirchhoven- an der Stapper Straße sowie des Bebauungsplanes Nr. 74 „Gewerbepark Kirchhoven“

Sehr geehrter Herr Dieder,

anbei erhalten Sie meine Stellungnahme zu o.g. Offenlage. Die Stellungnahme geht Ihnen vorab per Fax zu. Die kompletten Unterlagen mit Anlagen erhalten Sie auf dem Postweg.

Diese Stellungnahme wurde mit den Mitgliedern der Bürgerinitiative Gewerbepark Kirchhoven Bruch abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Textauszug aus der Stellungnahme einer Bürgerin aus Heinsberg-Kirchhoven vom 13.04.2015

zur Hochwasser- und Grundwasserthematik

Im Rahmen der Offenlage der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Stadt Heinsberg und des
Bebauungsplanes Nr. 74 „Gewerbepark Kirchhoven“:

8. Hochwasserproblematik, Veränderung des Grundwasserspiegels (B 2.5, B 2.11)

Es existiert lediglich eine Stellungnahme des WVER jedoch kein Gutachten zur möglichen Verschärfung der ohnehin schon gegebenen Hochwasserproblematik im Gebiet des Kirchhoyer Bruchs. Angesichts der bestehenden Problematik halten wir ein Gutachten für unumgänglich.

Sofern zwischen der Erweiterung des Gewerbegebietes und dem sich nach Aussage des vom Investor beauftragten Planungsbüros K3 möglicherweise erhöhenden Grundwasserspiegel ein Zusammenhang besteht, werden hierdurch entstehende Schäden vom Investor ausgeglichen werden müssen. Möglich ist auch eine Haftungsinanspruchnahme der Stadt Heinsberg, da diese trotz der bekannten Problematiken offenbar kein Gutachten für notwendig erachtet.